

Erfahrungsbericht SGH-Warschau

Wohnen

Ich habe mich sehr kurzfristig ungefähr einen Monat bevor ich nach Warschau gefahren bin mit der Wohnungssuche beschäftigt, dies war ein großer Fehler. Der Wohnungsmarkt in Warschau für Erasmusstudenten ist nicht sehr groß und es besteht eine sehr hohe Nachfrage. Online konnte man sich über verschiedene Websites wie Pepehousing, oder HousingAnywhere verschiedene Zimmer angucken in größeren WG's. Die Zimmer, die dort vermietet wurden, waren jedoch klein und meist in einer schlechten Lage und man hatte sehr viele Mitbewohner und häufig auch nur eine Durchgangsküche welches das Leben meiner Kollegen in solchen Wohngemeinschaften nicht ganz einfach gestaltet hat. Ich habe über Airbnb eine sehr vernünftige Wohnung gefunden, die jedoch etwas teurer war. Die Lage der Wohnung ist superwichtig und es sollte besonders darauf geachtet werden, dass man eine Wohnung in der Nähe einer Metrostation oder Bahnstation findet, da diese die Hauptverkehrsmittel sind, die man braucht. Ich würde besonders in Vierteln wie Wola, Ochota oder Motokow suchen, da man dort recht nah an der Universität wohnt und der Weg zu den Bars auf der Nowy Swiat auch nicht so weit ist, wo sich der Großteil der Abendszene abspielt.

Studium und Universität

Das Studium an der SGH unterscheidet sich in einigen Punkten vom Studium in Deutschland. So basiert es auf einem modularen System mit 3-oder 5-Credit-Modulen, was anfangs etwas verwirrend sein kann, aber man gewöhnt sich schnell daran. Die Mastervorlesungen finden in sehr kleinen Gruppen statt, die nie mehr als 10 Teilnehmer hatte. Dies gestaltete ein interaktives Umfeld, in dem eine persönliche Ansprache mit dem Dozenten und den anderen Kursteilnehmern förderte. Dadurch war es einfacher das Wissen, welches vermittelt wurde zu verstehen und anzuwenden. In allen meiner Kurse war Anwesenheitspflicht, und die Mitarbeit fließt in die Endnote zu ungefähr 5% mit ein. Das motiviert zur aktiven Teilnahme am Unterricht. In fast allen Kursen musste ich im Laufe des Semesters eine Präsentation halten, die umfänglich waren und auch in der Endnote mit bewertet wurden. Das war eine gute Möglichkeit, meine Soft Skills zu verbessern und mein Wissen vor anderen zu präsentieren. Die Klausuren am Ende des Semesters sind meist kürzer und einfacher, wenn es sich u

ein 3-Credit Modul handelt. Bei diesen Modulen ist das Prüfungsformat häufig Multiple Choice, was den Stressfaktor reduziert. Die 5-Credit Module sind jedoch etwas anspruchsvoller und erfordern häufig auch eine umfangreiches nacharbeiten des Kursinhaltes und die Klausuren sind ähnlich schwierig wie die in Deutschland. Die SGH bietet eine große Auswahl an Kursen in verschiedenen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften. Die Universität ist international ausgerichtet und es gibt viele Möglichkeiten, ein Auslandssemester zu absolvieren. Die Lage der SGH in Warschau ist ideal. Die Stadt ist lebendig und bietet viele Freizeitmöglichkeiten. Alles in allem war das Studium an der SGH eine positive Erfahrung für mich. Das modulare System bietet viel Flexibilität, und die kleinen Gruppen ermöglichen eine persönliche Lernerfahrung. Die Dozenten sind engagiert und die Atmosphäre an der Universität ist freundlich und unterstützend.

Alltag und Freizeitaktivitäten

Die Orientierungswoche zu Beginn des Studiums in Warschau war ein voller Erfolg. Ich lernte viele neue Leute kennen und schloss schnell Freundschaften. Mit meinen Kommilitonen erkundete ich die Stadt und entdeckte ihre vielfältigen Facetten. Warschau ist eine Metropole, die niemals langweilig wird. Museen und Sehenswürdigkeiten wie der Königspalast oder das POLIN Museum der Geschichte der polnischen Juden boten Einblicke in die Kultur und Geschichte des Landes. In den gemütlichen Restaurants und Cafés der Altstadt genossen wir die polnische Küche, die mit ihren herzhaften Gerichten und günstigen Preisen überzeugte. Neben dem Studium blieb auch Zeit zum Feiern. Warschau bietet ein pulsierendes Nachtleben mit vielen Clubs und Bars. Auch hier ist das Preisniveau deutlich niedriger als in Deutschland. Ein weiterer Vorteil Warschaus ist die gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur. Mit Metro, Tram und Bus erreicht man alle Ziele in der Stadt schnell und einfach. Ich kaufte mir eine 3-Monatskarte, die dank Studentenrabatt nur 30€ kostete.

Reisen

Polen ist der perfekte Standort zum Reisen. Innerhalb von Polen kann man gut mit dem Zug reisen. Aufgrund des Studentenrabattes i.H.v. 50% sind die Zugtickets, wenn man früh genug bucht, sehr günstig. Städte wie: Breslau, Krakau und Danzig kann ich nur empfehlen. Dies sind drei sehr schöne Städte, die man besuchen sollte und immer

ein Wochenende einplanen sollte, da diese eine vielfältige Kultur haben und nicht so zerstört wurden, wie Warschau damals. Abgesehen davon bin ich auch nach Budapest geflogen, da die Flüge mit Wizz-Air sehr günstig sind.